



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 25 - 2026

vom 22.06.2026

Teil 2

49 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Sämtliche Stellenangebote sind Infos von Dritten, die an den AKFB e.V.
weitergeleitet wurden.



**Wir suchen
zwei Dezernentinnen / Dezernenten (w/m/d)
für Wildtierökologie im Fachbereich 4.1
„Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildtiermanagement“**

- unbefristete Stellen
- Vollzeit oder Teilzeit (sofern gewünscht)
- [Entgeltgruppe](#) 13 – 14 TV-L / [Besoldungsgruppe](#) A 13 – A 14 LBesO
- Dienstort: Bonn, Pützchens Chaussee

Ihre Aufgaben

Im Rahmen der Aufgaben des LAVE übernehmen Sie insbesondere:

- Beratung in den Themenfeldern der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildtiermanagement
- Erstellung von Fachgutachten und Stellungnahmen sowie Bearbeitung von Anträgen
- angewandte Forschungsarbeit zu den Lebens- und Umweltbedingungen von Wildtieren sowie zu deren Erhaltung in nachhaltig nutzbaren Beständen in von Menschen und Klimawandel geprägten Lebensräumen in NRW unter Einbeziehung der angrenzenden Länder und Bundesländer
- fachliche Betreuung von Beratungs- und Schulungsangeboten des FB 4.1

In Abhängigkeit von Ihrem späteren Aufgabenbereich übernehmen Sie diese Aufgaben entweder:

- mit einem Schwerpunkt im Bereich des Schalenwildes insbesondere zum Management des Schwarzwildes zu Zeiten der Afrikanischen Schweinepest in NRW

oder

- mit Schwerpunkt im Bereich von Wildtieren in der Stadt vor allem im Hinblick auf Vorbeuge- und Vergrämnungsmaßnahmen zur Vermeidung von Mensch-Wildtier-Konflikten unter Einbeziehung verschiedenster Interessengruppen (z. B. Unteren Jagdbehörden)

Ihr Profil

fachlich (zwingend)

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung/Fachrichtungen Biologie, Umweltwissenschaften, Wildtiermanagement mit einem Schwerpunkt in Wildbiologie oder mit einer entsprechend dem Tätigkeitsschwerpunkt einschlägigen vergleichbaren Fachrichtung. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen).

Von Vorteil sind:

- gute Kenntnisse im Umgang mit Geoinformationssystemen (GIS), vorzugsweise „ArcGIS“ und „QGIS“
- gute Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware (z.B. „R“ und „RStudio“)
- Erfahrung in der Betreuung und Leitung wissenschaftlicher, interdisziplinärer Projekte im Bereich Wildökologie, Wildtiermonitoring oder Wildtiermanagement sowie dazugehörige wissenschaftliche Publikationen
- Besitz des Jagdscheins
- Kenntnisse im Bereich der jagdlichen Managementmaßnahmen zur Prophylaxe und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest

persönlich

- Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX
- sehr hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- Problemlösungskompetenz
- hohes Maß an Eigeninitiative und Motivation

Das sind wir

Der Fachbereich 4.1 „Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildtiermanagement“ führt angewandte Forschungen auf dem Gebiet der Wildbiologie und Jagdkunde durch,

erarbeitet Lösungen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung für Wildtiere und Lebensräume mit den Beteiligten und Betroffenen, berät Gesetzgeber, Behörden und Gerichte sowie Bürgerinnen und Bürger und nimmt Aufgaben in der Aus- und Fortbildung wahr. Die Mitwirkung der in der Forschungsstelle Tätigen in nationalen und internationalen Gremien ist Voraussetzung zu einer fundierten Aufgabenwahrnehmung.

Hier finden Sie weitere Informationen: www.lave.nrw.de

Wir bieten Ihnen

- ✓ spannende Arbeitsfelder
- ✓ sicherer Arbeitsplatz
- ✓ umfassende Einarbeitung, die auch Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern den Einstieg in das Berufsleben erleichtert
- ✓ betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte (VBL)
- ✓ Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office
- ✓ individuelle Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- ✓ Betriebliches Gesundheitsmanagement mit umfangreichem Programm
- ✓ Rabatte für Mitarbeitende über corporate benefits Germany GmbH

Die Eingruppierung ist bis einschließlich Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Das heißt: Sie erhalten ein monatliches Entgelt zwischen 4.759,37 Euro und 5.821,41 Euro brutto (je nach einschlägiger Berufserfahrung) zuzüglich einer Jahressonderzahlung. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen könnte ggf. eine höhere Stufenzuordnung vorgenommen werden und das Entgelt höher ausfallen.

Die Stelle kommt auch für Beamtinnen und Beamte in Betracht. Eine berufliche Entwicklung ist grundsätzlich bis zur Besoldungsgruppe A 14 LBesO möglich.

Das ist uns wichtig

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Außerdem sehen wir uns der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung grundsätzlich bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits in Ihrem Bewerbungsanschreiben hinzuweisen und einen Nachweis über den Grad der Behinderung (GdB) oder die Gleichstellung anzufügen.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **28.06.2026** per E-Mail (in einem PDF-Dokument) an ✉ karriere@lave.nrw.de unter Angabe der **Kennziffer: FB 4.1_LV0037_40**

- ❖ Ihre fachlichen Fragen beantwortet gerne Dr. Luisa Fischer ☎ 02361 305-6525
✉ Luisa.Fischer@lave.nrw.de oder Markus Ketterer ☎ 02361 305-6513 ✉ Markus.Ketterer@lave.nrw.de
- ❖ Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Blankenburg ☎ 02361 305-3477
✉ Katharina.Blankenburg@lave.nrw.de oder Silke Freitag ☎ 02361 305-3452
✉ Silke.Freitag@lave.nrw.de

Weitere Hinweise

Infos zum [Datenschutz im Auswahlverfahren](#).

Stellenangebot

Zur Verstärkung des Amtes für Stadtgrün sucht die Stadt Gera zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Baumpfleger (männlich/weiblich/divers)

Entgeltgruppe: [E 5 nach TVöD](#)
(Entgeltspanne jährlich 40.144 Euro bis 48.615 Euro)

Arbeitszeit: Vollzeit

Dauer: unbefristet

Einsatzort: Abteilung Grünpflege, diverse Außenbereiche

Bewerbungsfrist: 03.07.2026

Ein Job, der Sie begeistert

- Durchführung von Baum- und Gehölzpflegearbeiten als Bodenpersonal unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere:
 - Absicherung der Baustelle gem. verkehrsrechtlicher Anordnung
 - Baumannsprache zur Erkennung eventueller Gefahren
 - Durchführung von Baumschnitt, -fällung und -sanierung vom Boden oder von der Hubarbeitsbühne
 - Abseilen von Stammteilen („Rigging“)
 - Bedienung von LKW mit Ladekran, Buschholzhacker
 - Havarieeinsätze nach Unwetterereignissen
- Wartung und Pflege von Fahrzeugen, Spezialtechnik und Ausrüstung

- Anliegerpflichten und Winterdienst

Ihr Profil, das zu uns passt

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt oder Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Baumschule
- Führerschein der Klassen B/C/CE
- Qualifikation Arbeitssicherheit Baum I
- Kenntnisse in den Unfallverhütungsvorschriften
- einschlägige mehrjährige Berufserfahrungen in der Baumpflege
- Bereitschaft zum Einsatz am Wochenende sowie Rufbereitschaft (Winterdienst)
- Qualifikation Arbeitssicherheit Baum II von Vorteil
- Ersthelfer-Ausbildung wünschenswert
- Kenntnisse zur Bedienung von Spezialtechnik (u.a. Hubarbeitsbühne, Winterdiensttechnik) wünschenswert

Freuen Sie sich auf

- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- die Aushändigung einer Sachbezugskarte mit einer monatlichen Aufladung sowie einer Geburtstagszuwendung
- eine jährliche Sonderzahlung
- das Vorteilsportal für Mitarbeiterangebote - "corporate benefits"
- Möglichkeit der Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen
- attraktive betriebliche Zusatzversorgung
- Fahrradleasing für Tarifbeschäftigte
- teambildende Maßnahmen und ein jährliches Betriebsfest
- ein zentrales Fortbildungsangebot

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit

- aussagefähigem Bewerbungsschreiben,
- tabellarischem Lebenslauf zur lückenlosen Darstellung Ihres Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs,
- Zeugniskopien der geforderten Abschlüsse,
- Nachweis des Führerscheins der Klasse B, C sowie CE sowie
- qualifizierten Arbeitszeugnissen.

Bitte beachten Sie, dass eingehende Bewerbungen auf ihre fachliche Qualifikation ausgewertet werden. Wir können Sie im weiteren Auswahlverfahren folglich nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Ansprechpartner zur ausgeschriebenen Stelle

Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Pietsch, Leiterin des Teams Personalgewinnung und -entwicklung, telefonisch unter 0365/838-1320 oder per E-Mail an personal.bewerbung@gera.de. Für grundsätzliche Anfragen steht Ihnen Herr Kirschnick-Werner, Leiter des Amtes für Stadtgrün, unter der Telefonnummer 0365/838-4800 zur Verfügung.

Wird eine Chancengleichheit im Bewerbungsprozess sichergestellt?

Die Stadtverwaltung Gera setzt sich aktiv für die Förderung von Gleichstellung und Diversität in allen Bereichen ihrer Tätigkeit ein. Wir glauben, dass Vielfalt in unseren Teams zu innovativen Lösungen und einer positiven Arbeitsatmosphäre beiträgt. Daher laden wir alle qualifizierten Personen ein, sich um die ausgeschriebene Position zu bewerben, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Menschen mit Behinderung und ihnen gleichgestellte Bewerber (männlich/weiblich/divers) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.



INTERAMT Angebots-ID	1454868
Kennung für Bewerbungen	
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Baumpfleger (männlich/weiblich/divers) im Amt für Stadtgrün
Behörde	Stadt Gera
Homepage	http://www.gera.de

Einsatzort Straße	Kornmarkt 12
Einsatzort PLZ / Ort	07545 Gera
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Vor Ort
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-VKA E 5
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	03.07.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Anemone Fischer Stadt Gera
E-Mail	personal.bewerbung@gera.de
Telefonnummer	+49 365 8381300



Stellenangebot

Die Klassik Stiftung Weimar ist eine gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts und zählt zu den herausragenden kulturellen Institutionen in Deutschland. Sammlungs- und Arbeitsschwerpunkte der Stiftung sind die Weimarer Klassik, ihre Nachwirkungen in der Kunst und Kultur des 19. Jahrhunderts und die Moderne mit Friedrich Nietzsche und dem Bauhaus. Die Sammlungen werden in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, dem Goethe- und Schiller-Archiv, den Museen sowie den historischen Bauten und Gärten betreut.

Das reiche gartenkünstlerische Erbe mit Landschafts- und Hausgärten in und um Weimar, gehört zu einem großen Teil zum UNESCO Welterbe „Klassisches Weimar“. Der meist historische und wertvolle Baumbestand auf insgesamt etwa 150 ha gehört zur Denkmalsubstanz der Gartendenkmale und ist ein wesentliches raum- und bildprägendes Element der Parkanlagen. Der Gehölzbestand bedarf der fachlich fundierten Einschätzung in Bezug auf die Verkehrssicherheit und Bildwirkung, aber auch in Bezug auf ökologische Belange.

In der Abteilung Gärten der Direktion Schlösser, Gärten, Bauten ist zum 1. September 2026 folgende Stelle, unbefristet und in Vollzeit (40h/Woche), zu besetzen

Gärtner/Landschaftsgärtner oder Förster/Forstwirt als Baumkontrolleur (w/m/d)

E 7 TV-L, Kennziffer: 23/2026

Das sind Ihre Aufgaben:

- Kontrollieren und Beurteilen der Verkehrssicherheit von Bäumen in den historischen Parkanlagen der Klassik Stiftung Weimar sowie das Ableiten von Pflegemaßnahmen (Folgekontrollen und Ersterfassungen)
- Aktualisieren und Pflegen des digitalen Baumkatasters
- Vorbereitende Tätigkeiten für die Vergabe von Pflegemaßnahmen (Karten erstellen, Leistungsverzeichnis vorbereiten, Markierung im Bestand)
- Einweisen und Überwachen auftragsausführender Baumpflegefachfirmen und Mitwirken bei den Abnahmen
- Gelegentliches Unterstützen bei baumpflegerischen Arbeiten (Seilklettertechnik, Hubarbeitsbühne und Bodenarbeiten)

Das erwarten wir:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Forstwirtschaft

- Weiterbildung zum/zur FLL-zertifizierten Baumkontrolleur*in und mehrjährige Berufserfahrung in der Baumkontrolle oder Baumpflege
- Abschluss als European Tree Worker oder European Tree Technician oder Fachagrarwirt Baumpflege (m/w/d) ist von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse der ZTV Baumpflege sowie der Baumkontrollrichtlinie
- sehr gute botanische und artenschutzrechtliche Kenntnisse
- sehr gute PC-Kenntnisse, Erfahrung im Umgang mit digitalen Baumkatastern
- Hubarbeitsbühnen- und Motorsägenschein und/oder Nachweis Seilklettertechnik Teil A sind wünschenswert
- Führerschein der Klasse B (C1 ist vorteilhaft)
- Bereitschaft, den privaten PKW gegen Aufwandsentschädigung für dienstliche Zwecke einzusetzen

Darüber hinaus sind für die Aufgabenerledigung körperliche Belastbarkeit und Höhentauglichkeit unabdingbar. Eine hohe Weiterbildungsbereitschaft sowie einen problemlösungsorientierten Arbeitsstil setzen wir ebenfalls voraus.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe in den historischen Parkanlagen der Klassik Stiftung Weimar in einem engagierten und kollegialen Team
- 5-Tage Woche mit regelmäßigen Arbeitszeiten (40 Wochenstunden)
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie freie Tage am 24.12. und 31.12.
- Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld in Weimar
- kostenfreien Eintritt in alle Museen der Stiftung

Die Stiftung gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX besonders berücksichtigt.

Wenn Sie diese Stelle interessiert, bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen, Lebenslauf und Zeugnissen bis zum 5. Juli 2026 über unser Online-Portal unter <http://www.klassik-stiftung.de/stellenangebote/>. Von postalischen Bewerbungen und Bewerbungen per E-Mail bitten wir abzusehen.

INTERAMT Angebots-ID	1456036
Kennung für Bewerbungen	23/2026
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Gärtner/Landschaftsgärtner oder Förster/Forstwirt als Baumkontrolleur (w/m/d)
Behörde	Klassik Stiftung Weimar

Homepage	https://www.klassik-stiftung.de/
Einsatzort Straße	Burgplatz 4
Einsatzort PLZ / Ort	99423 Weimar
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Vor Ort
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TV-L E 7
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	05.07.2026
Besetzung zum	01.09.2026
Ansprechpartner	Frau Luise Jahn Klassik Stiftung Weimar
E-Mail	luise.jahn@klassik-stiftung.de

Stellenangebot

LANDESHAUPTSTADT



Das Grünflächenamt der Landeshauptstadt Wiesbaden sucht eine/-n

Gärtner/-in oder Forstwirt/-in als Baumpfleger/-in (w/m/d)

Das Baum- und Spielplatzmanagement besteht aus 27 Mitarbeitenden und gliedert sich in die drei Bereiche: Baummanagement, Baumkolonne sowie Spielplatzmanagement. Wir zeichnen uns durch gute Kommunikation, Hilfsbereitschaft sowie Offenheit für neue Ideen im Team aus.

Als Mitglied der Baumkolonne sind Sie aktiv an der Gestaltung des Wiesbadener Stadtbildes beteiligt und sorgen dafür, dass unsere Bäume sicher, gesund und klimaresilient bleiben.

Ihre Aufgaben

- Sie führen alle Arbeiten im Rahmen der Baumpflege selbstständig durch, insbesondere:
 - Baumkontrollen in Baumkronen mit Hilfe der Hubarbeitsbühne
 - Jungbaumpflege sowie Baumpflanzungen
 - Kronensicherungsschnitte zur Erhaltung von Habitatbäumen
 - Baumfällarbeiten unter Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Vorgaben
- Sie bedienen und warten Fahrzeuge bis zu 7,5 t sowie alle gängigen Maschinen, die im Rahmen der Grün- und Baumpflege verwendet werden (Motorsäge, Rasenmäher etc.)
- Sie pflegen und dokumentieren Baumdaten

Ihr Profil

- Abgeschlossene mind. dreijährige Ausbildung als Gärtner/-in oder Forstwirt/-in **oder**



abgeschlossene mind. dreijährige handwerkliche Ausbildung, welche für die Wahrnehmung der o. g. Aufgaben qualifiziert mit langjähriger Berufserfahrung in der Baumpflege

- Berufserfahrung in der Baumpflege
- AS-Baum I
- AS-Baum II oder die Bereitschaft diesen zeitnah nachzuholen
- Zusatzqualifikation als European Tree Worker (ETW) ist von Vorteil
- Hohe Sorgfalt und Selbstständigkeit in der Aufgabenerledigung
- Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Flexibilität
- Körperliche Eignung zum Heben von schweren Lasten sowie geübter und verantwortungsvoller Umgang mit Maschinen und Geräten
- Führerschein der Klasse B ist erforderlich
- Führerschein der Klasse C1 ist von Vorteil

Unser Angebot

- Eine **unbefristete** und **abwechslungsreiche** Tätigkeit, mit der Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten
- Bezahlung **bis Entgeltgruppe 6** des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) - abhängig von den persönlichen Voraussetzungen - einschließlich aller im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie z. B. **Jahressonderzahlung** (sog. Weihnachtsgeld) sowie zusätzliche **betriebliche Altersversorgung**
- Gute Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben durch eine **flexible Arbeitszeitgestaltung** im Rahmen unserer Servicezeiten
- Umfassende freiwillige soziale Leistungen zur **Gesundheitserhaltung und -förderung** (z. B. Vergünstigungen für Fitnessstudios)
- Ein umfangreiches **Fortbildungsprogramm** für die persönliche sowie fachliche Weiterbildung
- Nutzung der **Vorteilsplattformen** „corporate benefits“ und „benefits.me“ mit attraktiven Deals und Rabatten namhafter Marken und Unternehmen
- Freie Fahrt mit unserem **Job-Ticket Premium** mit dem öffentlichen Personennahverkehr im gesamten RMV-Gebiet

In diesem Arbeitsbereich sind Frauen unterrepräsentiert. Wir freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Karnetzky (0611) 31-2357 gerne zur Verfügung.

Sie fühlen sich angesprochen?

Bewerben Sie sich jetzt und schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Ausbildungsnachweis und Arbeitszeugnissen sowie dem Führerschein schnell und unkompliziert bis zum 02.07.2026 über unser Online-Bewerbungsmanagementsystem über den Button [„Jetzt bewerben“](#).

Verfügen Sie nicht über die Möglichkeit, sich online zu bewerben, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an das Grünflächenamt – Zentrale Dienste – Postfach 3920 - 65029 Wiesbaden.



www.wiesbaden.de

INTERAMT Angebots-ID	1453945
Kennung für Bewerbungen	7150
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Gärtner/-in oder Forstwirt/-in als Baumpfleger/-in (w/m/d)
Behörde	Landeshauptstadt Wiesbaden
Homepage	https://www.wiesbaden.de
Einsatzort Straße	Schloßplatz 6
Einsatzort PLZ / Ort	65183 Wiesbaden
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Vor Ort
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-VKA E 6
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	02.07.2026
Besetzung zum	nächstmöglich
Ansprechpartner	Frau Karnetzky
Telefonnummer	+49 611 31-2357

Forstwirt/in (m/w/d) in der Reviergruppe „Dalheim und Hardehausen“ des Regionalforstamtes Hochstift

Ausschreibungstext

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Hochstift ist Teil der Landesforstverwaltung vor Ort. Es liegt im Ostwestfalen. Die nachhaltige Sicherung und Entwicklung der Waldfunktionen und der Holzwirtschaft für die Menschen ist unser Auftrag. Naturschutz, Erholung und Rohstoffproduktion stehen gleichzeitig im Focus. Wir bewirtschaften den Staatswald, betreuen den Privat- und Kommunalwald im Rahmen von Verträgen und nehmen forstbehördliche Aufgaben wahr.

Die Ausbildung in forstlichen Berufen, die Umweltbildung und die Öffentlichkeitsarbeit sind außerdem wichtige Schwerpunkte. Darüber hinaus setzen wir Waldnaturschutzprojekte um. Im Staatswald organisieren wir die ökologische Bejagung der Wildbestände.

Die hoheitlichen Aufgaben erfolgen für das Regionalforstamt Hochstift in einer Region, die ländlich geprägt ist. In den Kreisen Paderborn und Höxter leben rd. 450.000 Menschen in 20 Städten und Gemeinden auf ca. 2.500 km².

Im Regionalforstamt Hochstift erstrecken sich Waldungen auf einer Hoheitsfläche von 71.500 ha (29 % Waldanteil). 3 landeseigene Forstbetriebsbezirke, die Außerhalb des Hoheitsbereiches liegen, werden ebenfalls vom Hochstift aus bewirtschaftet.

Das Einsatzgebiet erstreckt sich im Wesentlichen auf die Forstbetriebsbezirke Dalheim und Hardehausen. Als Standort ist der FBB Dalheim vorgesehen.

Ein weiterer revierübergreifender Einsatz im Forstamtsbereich ist grundsätzlich möglich.

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung der praktischen Forstwirtstätigkeiten gemäß Protokollerklärung Nr. 2 zu § 1 Absatz 1 TV-L-Forst mit dem Schwerpunkt der technischen Produktion
- Einzelfallweise Unterstützung im Forstbetriebsdienst (i. d. R. Vorbereitung von Beständen für Holzerntemaßnahmen – Auszeichnen, Einweisung und Kontrolle von forstlichen Unternehmen)

Informationen

Tätigkeit:

- Umwelt und Verwaltung
- Handwerk und Produktion

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Tarifbeschäftigte

Besoldung/Entgelt:

- TV-L E 5

Arbeitszeit: Vollzeit mit
Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Unbefristet

Beschäftigungsort: Landesbetrieb Wald
und Holz Nordrhein-Westfalen -
Regionalforstamt Hochstift

Stiftsstr. 15
33014
Bad Driburg

Ansprechpartner:

- Herr Schockemöhle (Fachliche
Fragen)
Roland.Schockemoehle@wald-
und-holz.nrw.de
05259/9865-13
- Herr Bölscher (Fragen zum
Bewerbungsverfahren)
Joerg.Boelscher@wald-und-
holz.nrw.de
0251/91797-126

Ende der Bewerbungsfrist: 28.6.2026

Laufbahn: Laufbahngruppe 1.2 /
Mittlerer Dienst

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich absolvierte Prüfung zur Forstwirtin/zum Forstwirt

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Hohe Belastbarkeit
- Ständige Fortbildungsbereitschaft
- Fahrerlaubnisklassen B

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach **Entgeltgruppe 5 TV-L-Forst** bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- die betriebsseitige Gestellung von Motorsägen, Hauungswerkzeugen und Betriebsfahrzeugen
- einen Zuschuss bei Absolvierung des Pkw-Anhängerführerscheins (BE)
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L-Forst
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L-Forst
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unter-repräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität,

Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung möglichst in einem pdf-Dokument mit max. 12 MB übersandt wird und dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf





Forstwirt*in (m/w/d) im Fachdienst Naturpark Lauenburgische Seen

**Dienstort Revierförsterei Hamwarde | Vollzeit | EG 5
TVöD-Wald SH | unbefristet | zum nächstmöglichen
Zeitpunkt**

Die Stelle ist vorrangig räumlich der Revierförsterei Hamwarde zugeordnet. Der Einsatz kann aber auch im Gebiet des Naturparks Lauenburgische Seen erfolgen. Organisatorisch untersteht die Stelle der Naturparkverwaltung, die persönliche Betreuung erfolgt durch den Revierleiter Hamwarde vor Ort. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt im Süden des Kreisgebietes im Bereich des Naherholungsgebietes Hohes Elbufer und der Kreisrevierförstereien Hamwarde und Grünhof.

Zukünftig besteht auch die Möglichkeit, dass dieser Stelle 1 - 2 Bundesfreiwilligenstellen zugeordnet werden können, deren tägliche Anleitung und Zusammenarbeit dann auf dieser Stelle erfolgt.

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Kontrolle und Instandsetzung von Erholungsinfrastruktureinrichtungen, wie z.B. Sitzgruppen oder Infokartenhäuser
- Umsetzung kleinerer Pflege- und Artenschutzmaßnahmen sowie die Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen
- Wegebaumaßnahmen und Wegeunterhaltungsmaßnahmen mit Kleingerät, z.B. Radlader, Minibagger
- Kontrolle und Instandsetzung der Wanderwegbeschilderung
- Unterstützung des regionalen Forstwirteams beim typischen Forstwirteinsatz
- Einsatz von entsprechenden Motorgeräten wie Motorsäge, Freischneider, Hochentaster, Heckenschere sowie div. holzbearbeitenden Geräten
- mögliche Betreuung von Jugendlichen im Bundesfreiwilligendienst

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum*zur Forstwirt*in (m/w/d) oder

- eine handwerklich vergleichbare 3-jährige abgeschlossene Berufsausbildung und der Nachweis der Qualifikation AS Baum I
- mindestens Fahrerlaubnis der Klasse B (BE von Vorteil)
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zum Anleiten der Bundesfreiwilligen sowie von Praktikanten
- selbstständige Arbeitsweise und hohe Leistungsbereitschaft
- Eigeninitiative und Offenheit sowie Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, sich notwendige Kenntnisse und Qualifikationen auch im Rahmen von Fortbildungen anzueignen

Ihren Wohnort sollten Sie in der Nähe des künftigen Einsatzschwerpunktes suchen. Wir bieten Ihnen ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet. Der Betrieb ermöglicht Ihnen die persönliche, fachliche Weiterbildung. Die Gestellung eines Einsatzfahrzeuges ist vorgesehen.

Unsere Leistungen:

WORK-LIFE-BALANCE. 30 Tage Urlaub/Jahr sowie dienstfrei an Heiligabend und Silvester, Teilzeitmöglichkeit, kostenlose Kindernotfallbetreuung

SICHERHEIT. Bezahlung nach Tarifvertrag, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen

ENTWICKLUNG. Persönliche und fachliche Fortbildungsmöglichkeiten

MITBESTIMMUNG. Interessenvertretungen, Verfolgen gemeinsamer Ziele

KLIMASCHUTZBEWUSSTSEIN. E-Fahrzeuge für Dienstreisen, finanzieller Zuschuss zum Kauf eines Fahrrades, bezuschusstes Deutschlandticket

GESUNDHEIT. Betriebliches Gesundheitsmanagement, Sportgruppen, vergünstigte Mitgliedschaft im Fitnessstudio

Es ist uns wichtig, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Beschäftigten die gleiche Wertschätzung und Förderung erfahren. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauungen, Alter sowie sexueller Orientierung. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in allen unterrepräsentierten Bereichen vorrangig berücksichtigt.

Da die Kreisverwaltung bestrebt ist, den Anteil der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhöhen, würden wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung besonders freuen.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **20. Juli 2026** statt.

Interesse geweckt?

Dann steht Ihnen für fachliche Fragen Herr Hadulla unter der Telefonnummer 04541 861517 und für personalrechtliche Fragen Herr Möller unter der Telefonnummer 04541 801-0515 gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der **Kennziffer 430 F** über unser Onlineformular bis zum **29. Juni 2026**. Bitte fügen Sie Ihre Unterlagen in einer zusammenhängenden PDF-Datei an.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail senden an:

Kreis Herzogtum Lauenburg

– Der Landrat –

Fachdienst Personal und Zentraler Service

Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg

bewerbung@kreis-rz.de

Bitte beachten Sie dazu die Datenschutzhinweise zur Kommunikation per E-Mail.

www.kreis-rz.de

Geschäftsführung (m/w/d) in Teilzeit

Stellenanbieter: BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Der **BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN)** ist mit über 269.000 Mitgliedern und Förderern der älteste und größte Umweltschutzverband in Bayern. Wir arbeiten wirtschaftlich, parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Wir verstehen uns als unabhängiger Anwalt der Natur, der ausschließlich gemeinnützige Ziele verfolgt. Mit über 250 Hauptamtlichen und mehreren tausend ehrenamtlich Aktiven setzen wir uns leidenschaftlich für den Erhalt der Artenvielfalt, den Schutz des Klimas und unserer Lebensgrundlagen ein.

Mit mehr als 3.000 Mitgliedern ist der BUND Naturschutz der führende Umweltverband im Landkreis Roth und nimmt vielfältige Aufgaben im Natur- und Umweltschutz wahr. Der Bund Naturschutz pflegt und schützt wertvolle Flächen, betreut gefährdete Arten und ist in der Umweltbildung tätig.

Sie wollten sich schon immer sinnstiftend für den Umwelt- und Naturschutz engagieren? Sie suchen nach einer beruflichen Veränderung, einer neuen vielfältigen und erfüllenden Tätigkeit? Dann sind Sie bei uns im Team der Kreisgruppe genau richtig.

Für unsere **Kreisgruppe Roth** suchen wir ab sofort im Rahmen einer Nachfolgebesetzung eine engagierte

Geschäftsführung (m/w/d)

in Teilzeit im Umfang von 20-24 Std./Woche

Warum zum BUND Naturschutz?

- Für unseren Landkreis tätig sein, für bessere Lebensqualität, mehr Grün und größere Vielfalt
- Umwelt- und Naturschutz auf lokaler Ebene unmittelbar erleben und mitgestalten
- Teil eines der größten Umweltverbände Deutschlands sein und dessen umweltpolitische Arbeit vor Ort umsetzen
- Abwechslungsreiche Aufgaben übernehmen mit der Möglichkeit, selbständig und im Team zu arbeiten und gemeinsam Ideen zu entwickeln
- Arbeitszeiten entsprechend der Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle und ansonsten nach Absprache – flexibel und mobil
- Gründliche Einarbeitung durch die Geschäftsführung
- Unterstützende Fortbildungsangebote: Typo 3, Mitgliederdatenbank, naturschutzfachliche Inhalte etc.

Es erwarten Sie spannende und vielseitige Aufgaben, die Sie in Absprache mit der 1. Vorsitzenden übernehmen, insbesondere:

- Leitung und Organisation der Geschäftsstelle nach Absprache mit der 1. Vorsitzenden der Kreisgruppe
- Organisation von Terminen der Geschäftsstelle, Planen und Umsetzen des Jahresprogramms, Koordination von laufenden Projekten
- Büro- und Telefondienst, Postbearbeitung, Archiv, Ablage, Datenverwaltung
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung von Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen und sonstigen Veranstaltungen
- Schriftliche und telefonische Anfragen bearbeiten in Vertretung gegenüber von Mitgliedern, Bürgern, Behörden und Kommunen in Absprache mit den Kreisvorsitzenden
- Erarbeitung und Mitwirkung bei Stellungnahmen zu Verfahren nach § 63 BNatSchG entsprechend den Richtlinien des Landesverbandes und sonstigen Verfahren und Projekten in Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft sowie Wahrnehmung von Anhörungs- und Erörterungsterminen
- Antragstellung und Abrechnung von Drittmitteln, Fördermittelakquise
- Unterstützung beim Management von Grundstücken, Liegenschaften, Pachtflächen und Landschaftspflegemaßnahmen der Kreisgruppe unter Einbindung von Ehrenamtlichen
- Wahrnehmung von Ortsterminen, Vertretung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder bei Gesprächen mit Vertretern der Kommunen und des Landkreises, mit Organisationen und anderen Verbänden und Vereinen, Gewinnung von Mitgliedern und Förderern
- Verantwortung für die inhaltliche und organisatorische Abwicklung der alljährlichen Haus- und Straßensammlung
- Fachliche Betreuung, Organisation und Verwaltung der Mitglieder, Ortsgruppen, Kindergruppen, Jugendgruppen sowie von Arbeitskreisen
- Anleitung und Einweisung von Praktikanten, Bundesfreiwilligen, FöJ-Teilnehmern und weiteren Unterstützenden der Kreisgruppe
- Mitarbeit bei der Erstellung von Publikationen, Pressemitteilungen (z.B. Flyer, Plakate, Programme, Social-Media Auftritte), Pflege und Gestaltung der Homepage (mit Typo 3)

Was Sie mitbringen:

- Abgeschlossenes Studium, alternativ erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung, vorzugsweise im naturschutzfachlichen Bereich wie Umweltwissenschaften, Biologie, Land- oder Forstwirtschaft, Gartenbau/Landschaftsplanung oder vergleichbare Qualifikationen z.B. aufgrund adäquater Berufserfahrung
- Organisationstalent: selbständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise sowie ausgeprägte Fähigkeiten zur Planung und Problemlösung
- Kommunikationsstärke: sicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Freundliches Auftreten und Freude am Austausch mit Mitmenschen
- IT-Affinität: sicherer Umgang mit allen gängigen MS Office-Programmen und die Offenheit, sich in neue Tools einzuarbeiten
- Erfahrung im Umgang mit Sozialen Medien ist von Vorteil
- Bereitschaft, gelegentlich Termine am Abend und Wochenende wahrzunehmen

- idealerweise Erfahrung in der Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt
- Teamfähigkeit: Freude, mit KollegInnen und Mitgliedern im BUND zusammenzuarbeiten, sowie allgemeines Interesse und Freude an Natur- und Umweltthemen
- Identifikation mit den Zielen des BUND Naturschutz in Bayern e.V.
- FS Kl. B ist Voraussetzung

Die Vergütung erfolgt nach dem BN-Haustarifvertrag, **Vergütungsordnung 5, Einstieg EG 10 TVÖD** (Vorjahrestabellenwert).

Zusätzlich bieten wir:

- Eine Jahressonderzahlung in Höhe von 75 %, sowie weitere Sozialleistungen (z. B. Beihilfe im Krankheitsfall) gemäß BN-Haustarifvertrag
- DB-Deutschlandticket als Jobticket
- Gleitzeit und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- Ein abwechslungsreiches verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem freundlichen und sinnstiftenden Arbeitsumfeld
- Hochmotivierte und hilfsbereite Kolleginnen und Kollegen
- Zusammenarbeit mit engagierten ehrenamtlich Tätigen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **05.07.2026** persönlich/vertraulich an

Persönlich/vertraulich
BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Roth
Fr. Dr. Beate Grüner
Traubengasse 13
91154 Roth

oder per E-Mail als pdf-Dokument an: roth@bund-naturschutz.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Übertragung per E-Mail in unverschlüsselter Form erfolgt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://www.bund-naturschutz.de/impressum.html>

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. wertschätzt Vielfalt und begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bewerbungsschluss: 05.07.2026

Einsatzort: 91154 Roth, Deutschland

Stellenanbieter: BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Eichstätt
Traubengasse 13

Ansprechpartner: Fr. Dr. Beate Grüner
E-Mail: roth@bund-naturschutz.de

Ursprünglich veröffentlicht: 15.06.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100153324>

Mitarbeiter/in (w/m/d) in der Jagdeinheit ASP des Regionalforstamts Kurkölnisches Sauerland

Ausschreibungstext

Im Hinblick auf eine mögliche weitere Verschleppung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Nordrhein-Westfalen sollen weitere Maßnahmen für eine Intensivierung der Bejagung von Schwarzwild sowie für eine Tilgung der Tierseuche in den bereits betroffenen Gebieten vorbereitet, durchgeführt und vor Ort koordiniert werden.

Wald und Holz NRW unterstützt dabei die zuständigen Kreisbehörden im Rahmen der Amtshilfe durch fachliche Beratung der Dienststellen aber auch die Jagdausübungsberechtigten in den betroffenen Gebieten. Dazu wurde bei Wald und Holz NRW eine ASP-Leitstelle Jagd in Hilchenbach eingerichtet, die Kreisbehörden unterstützt und Maßnahmen koordiniert.

Die Jagdeinheit ASP (JE ASP), die von der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildtiermanagement geleitet wird, wurde vom Land NRW für den Fall eines Ausbruchs der ASP bei Wildschweinen eingerichtet. Die Mitglieder bringen ein hohes Maß an jagd-praktischer Erfahrung mit und werden im Rahmen der ASP-Prävention durch das Landesamt für Verbraucherschutz und Ernährung NRW (LAVE) gezielt geschult.

Neben der fachlichen Beratung für Jagdausübungsberechtigte leistet die Jagdeinheit ASP auch praktische Anleitung und Unterstützung bei der effektiven Reduktion der Schwarzwildbestände im ASP-Gebiet. Die Jagdeinheit ASP besteht überwiegend aus Bediensteten von Wald und Holz NRW.

Die Dienstorte sind Olpe und Schmallenberg.

Aufgaben:

Im Rahmen des Ausbruchs der ASP in NRW und dem somit notwendigen aktiven Einsatz der Mitarbeitenden der JE ASP sind folgende Tätigkeitsschwerpunkte vorgesehen, u. a.:

- Mitarbeit bei der Entwicklung geeigneter Strategien zur Reduktion der Schwarzwildbestände vor Ort
- Mithilfe bei der Beratung und Unterstützung der Kreisordnungsbehörden und der Jagdausübungsberechtigten vor Ort
- Erlegung von Schwarzwild als Gegenmaßnahme auch unter Zuhilfenahme von technischen Hilfsmitteln (z. B. Einsatz von Nachtziel- und Wärmebildtechnik)
- Aufbau, Betrieb und Unterhaltung von Fanganlagen, letale Entnahme aus den Fängen
- Planung, Organisation und Durchführung der Einzeljagd zur Reduktion des Schwarzwildes in den Restriktionszonen
- Planung, Organisation und Durchführung von Gesellschaftsjagden in den Restriktionszonen
- Detektion und Monitoring von Schwarzwild auch unter Zuhilfenahme von technischen Hilfsmitteln (z. B. Einsatz von

Informationen

Tätigkeit:

- Umwelt und Verwaltung

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Tarifbeschäftigte

Besoldung/Entgelt:

- TV-L E 8

Arbeitszeit: Vollzeit mit
Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Befristet (ohne Sachgrund)

Befristungsdauer: 36 Monate

Beschäftigungsort: Landesbetrieb Wald
und Holz Nordrhein-Westfalen -
Regionalforstamt Kurkölnisches
Sauerland

In der Stubicke 11
57462
Olpe-Biggese

Ansprechpartner:

- Herr Heiß (Fachliche Fragen)
Ulrich.Heiss@wald-und-
holz.nrw.de
02972/9702-16
- Herr Bölscher (Fragen zum
Bewerbungsverfahren)
Joerg.Boelscher@wald-und-
holz.nrw.de
0251/91797-126

Ende der Bewerbungsfrist: 28.6.2026

Laufbahn: Laufbahngruppe 1.2 /
Mittlerer Dienst

- Drohnen)
- Datenerhebung zur Bestandsermittlung
- Dokumentation der durchgeführten Aufgaben und Tätigkeiten
- Mitarbeit bei der weiteren Konzeption von ASP-Prävention und -Bekämpfung sowie Durchführung von Übungen

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Revierjäger/in, Forstwirt/in, Gärtner/in, Landwirt/in, Tierwirt/in oder
- abgeschlossenes Bachelorstudium der Forstwirtschaft/der Forstwissenschaften/der Wildtierökologie oder des Wildtiermanagements
- ein gültiger Jagdschein
- Fundierte Erfahrungen in der Bejagung von Schwarzwild bei der Einzel- und Gesellschaftsjagd
- Erfahrung mit Nachtsicht- und Wärmebildtechnik
- Erfahrungen und Qualifikation im Umgang mit Fanggeräten zum Fang von Schwarzwild sind wünschenswert
- Erfahrung mit Drohnen ist wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich Tierschutz, Arbeitsschutz, Tierseuchen und Naturschutz sind von Vorteil

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Bereitschaft zu wechselnden Arbeitszeiten, Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und zur Nachtzeit, Bereitschaft zur Unterbringung vor Ort.
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Führerscheinklasse B / BE
- Bereitschaft zur Fortbildung

Die Bereitschaft zur zeitweisen Übernahme dienstlicher Aufgaben auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten sowie die Bereitschaft zu Reisetätigkeiten innerhalb von NRW wird erwartet.

Wir bieten Ihnen:

Eine der Qualifikation entsprechende Bezahlung gemäß TV-L.

Ein Dienst-KFZ steht bedarfsweise im Rahmen des Pools zur Verfügung.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unter-repräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern

nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung möglichst in einem pdf-Dokument mit max. 12 MB übersandt wird und dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf





Stellenangebot

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (m/w/d) im Rahmen der Waldumbauoffensive am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg

Ihre Aufgaben

Der Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin (m/w/d) leistet eigenverantwortlich einen Beitrag zur Erreichung der Ziele der Waldumbauoffensive 2030 am Amt, insbesondere durch:

- Entwicklung und Durchführung besitzübergreifender Maßnahmen zur Gestaltung des Waldumbaus in Zusammenarbeit mit den örtlichen Revierleitungen
- Beratung und Fortbildung von Waldbesitzenden
- Unterstützung im Revierdienst, insbesondere in Waldumbauprojekten
- Begleitung, Evaluation und Dokumentation von Waldumbaumaßnahmen
- Mitwirkung bei der Zustandserfassung der Waldflächen und Erschließungssituation im Amtsbereich
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des regionalen Waldumbaukonzepts im Amtsbereich

Darüber hinaus – bei Bedarf – Unterstützung in allen Aufgaben des fachlichen Schwerpunkts Forstdienst
3. Qualifikationsebene am Amt.

Ihr Profil

- Fundierte Kenntnisse im Waldbau inkl. Jagd und in der Erschließung
- Gute Fachkenntnisse in den Standardanwendungen von MS-Office
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Ausgeprägtes Teamverhalten
- Kundenorientiertes Verhalten
- Ausgeprägtes wirtschaftliches Verhalten und Kostenbewusstsein



- Gutes Urteilsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Hohe körperliche Belastbarkeit und sehr gute Geländetauglichkeit
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Bewerberkreis / Eingruppierung

- Personen (m/w/d) mit erfolgreich abgeschlossenem forstlichem Hochschulstudium **und** mit der Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst, für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene
- Übernahme im Beamtenverhältnis bis zu Besoldungsgruppe A 11
- Bei der Übernahme in einem TV-L-Arbeitsverhältnis erfolgt die Eingruppierung bei entsprechender Tätigkeit bis zu Entgeltgruppe E 11 TV-L.
- Der Nachweis einer bestandenen Jägerprüfung oder einer gleichgestellten Prüfung i. S. d. § 16 der Jäger- und Falknerprüfungsordnung ist erforderlich.
- Der Besitz eines gültigen Sachkundenachweis-Pflanzenschutz sowie einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B wird vorausgesetzt.

Unsere Leistungen

- Modern eingerichteter Arbeitsplatz mit den attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. 30 Tage Urlaub bei 5-Tage-Woche, Zusatzversorgung (VBL), Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen)
- Flexible Einteilung der Arbeitszeit
- Vielseitige Fortbildungsangebote
- Moderne Mobilitätsangebote wie JobBike Bayern (Fahrradleasing)
- Poolfahrzeug ist vorhanden.
- Ausstattung mit moderner Dienstkleidung
- Perspektivisch ist das Laden eines Elektrofahrzeugs gegen Kostenerstattung möglich.

Hinweise

- Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- An der Bewerbung von Frauen besteht ein besonderes Interesse. Sofern bei der Entscheidung über die Stellenvergabe die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten gewünscht wird, ist dies im Bewerbungsschreiben zu beantragen. Wird die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten am Vorstellungsgespräch gewünscht, ist dies ebenfalls im Bewerbungsschreiben zu beantragen.
- Die Stelle erfordert eine uneingeschränkte physische Tauglichkeit für Außendiensttätigkeiten im Gelände. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
- Dienort ist Würzburg. (In Absprache kommt als Dienort ggf. auch Kitzingen in Betracht.)
- Der regionale Einsatzschwerpunkt liegt im Landkreis Würzburg (in den Revieren Bieberehren, Maintal, Heidingsfeld und Waldbüttelbrunn).
- Die Stelle ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.



Kontakt und Bewerbungsverfahren

Nähere Auskünfte erteilen Frau Anne-Kathrin Hampel (Tel. 089 2182-2608) und Frau Sophia Storbeck (Tel. 089 2182-2116).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – per Post oder E-Mail – bis spätestens 12. Juli 2026 unter Angabe des Geschäftszeichens an:

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Gz: F6-0302.1-1/2035
Ludwigstraße 2
80539 München
poststelle@stmelf.bayern.de

Datenschutzhinweise

- [Hinweise zum Datenschutz und zur Übermittlung elektronischer Post](#)

Weitere Informationen

[Der öffentliche Dienst - ein attraktiver Arbeitgeber!](#)

INTERAMT Angebots-ID	1457365
Kennung für Bewerbungen	F6-0302.1-1/2035
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (m/w/d) im Rahmen der Waldumbauoffensive am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Behörde	Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Homepage	https://www.aelf-kw.bayern.de/
Einsatzort Straße	Von-Luxburg-Straße 4



Einsatzort PLZ / Ort	97074 Würzburg
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[97318 Kitzingen]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Beamter, Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	A10 - A11 / TV-L E 11
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40h für Beamte 40,1h für Arbeitnehmer
Beamten-Fachrichtung	Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst
Erforderliches Studium	Forstwissenschaft, Forstwirtschaft
Bewerbungsfrist	12.07.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Anne-Kathrin Hampel Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus Forstverwaltung, Referat F6 Ludwigstraße 2, 80539 München
E-Mail	poststelle@stmelf.bayern.de



Stellenangebot

S t e l l e n a u s s c h r e i b u n g

Beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) in München (Bogenhausen) ist in der Abteilung 6 „Naturschutz und Landschaftspflege“ im Referat 65 „Biodiversität und Naturhaushalt“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten (m/w/d) (vgl. 4. QE) bzw.

IT-affine/r Naturwissenschaftlerin / Naturwissenschaftler oder

IT-Projektmanagerin /-manager mit großem Naturschutzinteresse

für die Digitalisierung und Modernisierung der Naturschutz-IT, Bereich

Koordination & fachliche Begleitung

in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Die Tätigkeit (vorübergehender Bedarf an der Arbeitsleistung – zeitlich befristete Stellenfinanzierung) ist auf 5 Jahre befristet (Sachgrundbefristung).

Die Beschäftigung erfolgt nach Maßgabe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG).

Bis 2030 modernisieren wir die digitalen Werkzeuge für die Naturschutzverwaltung. Im Rahmen dieses Modernisierungsprojekts entwickeln wir Fachanwendungen und aktualisieren die Geodateninfrastruktur hin zu einem modernen, vernetzen und erweiterbaren Gesamtsystem für die Naturschutz-IT. Als erste Fachanwendung ist ein Arten-Erfassungsportal bereits operativ; sieben weitere Fachanwendungen sind momentan in Entwicklung. Moderne IT-Standards werden erfüllt und neue Anforderungen an die Funktionalitäten in enger Abstimmung mit den Anwendenden umgesetzt. Wesentliche Ziele sind eine moderne Förderungsabwicklung und eine umfassende digitale Fachplanung für Vorhaben des Naturschutzes sowie darauf aufbauende Dokumentations-, Auswertungs- und Steuerungsmöglichkeiten.

In behördenübergreifenden, interdisziplinären Teams aus den Bereichen Naturschutz und IT bringen Sie sich mit Ihrer persönlichen Kompetenz ein und übernehmen die Aufgabe der zentralen Koordination.

Dabei behalten Sie auch neue digitale Möglichkeiten – beispielsweise die Einbindung von Innovationen auf dem Gebiet künstlicher Intelligenz oder von Geoinformationssystemen – im Auge und bringen diese in die Entwicklung ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- zentrale Koordination der laufenden Modernisierung der bayerischen Naturschutz-IT,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der bayerischen Naturschutz-IT,
- konzeptionelle Mitarbeit bei der Digitalisierung der Arbeitsprozesse der Naturschutzverwaltung,
- Koordination der Zusammenarbeit zwischen den vernetzten, parallel entstehenden Fachanwendungen,
- Mitwirkung an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Bayerischen Naturschutz-IT-Strategie sowie weiterer Anforderungen, z. B. des Bundes und der EU (wie INSPIRE),
- fachliche Unterstützung bei der Entwicklung, der Einführung, dem Betrieb und dem Support von Fachanwendungen,
- Abstimmung der Entwicklung innerhalb der Naturschutzverwaltung (insbesondere mit LfU, Bezirksregierungen und Landratsämtern), zukünftigen Anwenderinnen und Anwendern sowie mit externen Stakeholdern,
- Organisation und Moderation von Besprechungen und Veranstaltungen,
- Bewirtschaftung der Naturschutz-IT-Haushaltsmittel des StMUV,
- Mitarbeit bei der Umsetzung des Biodiversitätsprogramms der bayerischen Staatsregierung,
- Bearbeitung von externen Anfragen u.a. aus dem Bayerischen Landtag.

Allgemeine und fachliche Anforderungen:

- wissenschaftlicher Hochschul-/Universitätsabschluss (Diplom Univ. bzw. Master) der Fachrichtungen Landschaftsplanung, Geografie, Geoinformatik, Biologie, Umweltinformation, Umwelt- und Verwaltungsinformatik, Forstwirtschaft oder vergleichbare Fachrichtungen (Qualifikation für Ämter vergleichbar der vierten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“),
- gute bis sehr gute Kenntnisse in der Entwicklung von digitalen Anwendungen sowie Grundkenntnisse im Bereich GIS,
- Interesse an konzeptionellen und koordinierenden Aufgaben,
- Interesse, Verantwortung in einem großen und wegweisenden Projekt zu übernehmen,
- praktische Erfahrungen im (agilen) Projektmanagement sowie in der Koordination, Betreuung und Durchführung von IT-Projekten sehen wir als Vorteil,
- naturschutzfachliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt,
- praktische Erfahrungen aus der Naturschutzverwaltung oder durch die Mitwirkung bei Naturschutzprojekten sind erwünscht
- hohes Engagement, Teamfähigkeit, Organisationsvermögen und selbständige Arbeitsweise, hohe Belastbarkeit,
- hohe Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie die Bereitschaft zum öffentlichen Auftreten,
- gewandte Ausdrucksweise in Wort und Schrift.



Wir bieten:

- Mitarbeit in einer obersten Landesbehörde mit allen damit verbundenen Vorteilen, wie bayernweitem Überblick, großer fachlicher Breite der Tätigkeiten,
- einen vielseitigen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz,
- die Möglichkeit, an zentraler Stelle im Bereich des Naturschutzes mitzuwirken,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- eine gründliche Einarbeitung in den Aufgabenbereich,
- flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum Homeoffice.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L. Daneben wird eine Zulage für die Tätigkeit bei einer obersten Landesbehörde gewährt.

Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (m/w/d) des Freistaates Bayern besteht eine betriebliche Zusatzversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Diese Pflichtversicherung wird überwiegend durch den Arbeitgeber finanziert. Die begünstigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (m/w/d) haben einen finanziellen Eigenanteil zu leisten.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen. Auf die Möglichkeit der Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums wird hingewiesen. Die Stelle ist außerdem für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen (m/w/d) geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen werden per E-Mail und unter Angabe des Geschäftszeichens 11-A0302-2026/29, bis spätestens 05.07.2026 (Bewerbungsschluss) erbeten an

personal@stmuv.bayern.de

Aus verwaltungstechnischen Gründen bitten wir sämtliche Anlagen in einer PDF-Datei (maximal 10 MB) zusammenzufassen.

Alternativ richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (nur Kopien) unter Angabe des Geschäftszeichens 11-A0302-2026/29 an:

Bayerisches Staatsministerium

für Umwelt und Verbraucherschutz

Referat 11 - Personalmanagement

Postfach 81 01 40

81901 München

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne in

- fachlichen Belangen: Herr RD Dr. Zehm (Tel. 089 9214-3225)
- arbeits- bzw. tarifrechtlichen Belangen: Frau ARin Martin (Tel. 089 9214-2103)

Die externe Stellenausschreibung richtet sich gleichermaßen an Interessierte aus dem Bereich der Privatwirtschaft sowie des öffentlichen Dienstes.

INTERAMT Angebots-ID	1458330
Kennung für Bewerbungen	11-A0302-2026/29
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Referentin / Referent (m/w/d) (vgl. 4 QE) für die Digitalisierung und Modernisierung der Naturschutz-IT, Bereich Koordination & fachliche Begleitung
Behörde	Bayerisches Staatsministerium f. Umwelt u. Verbraucherschutz
Homepage	http://www.stmuv.bayern.de
Einsatzort Straße	Rosenkavalierplatz 2
Einsatzort PLZ / Ort	81925 München
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TV-L E 13
Befristung (Monate)	60

Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	05.07.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Herr Andreas Zehm StMUV
Telefonnummer	+49 89 9214-3225
Weiterer Ansprechpartner	Frau Yvonne Martin StMUV
Telefonnummer	+49 89 9214-2103



Stellenangebot

Stellenausschreibung

Der im Südosten Brandenburgs idyllisch gelegene Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ist durch seine einzigartigen Naturräume und die gelebte Sprache und Kultur der Sorben/Wenden überregional bekannt. Wachsende Wirtschafts- und Industriestandorte sowie sichere Arbeitsplätze sind in dem zukunftsfähigen Landkreis eingebettet in bestehende moderne Infrastruktur. Aktiv trägt die Kreisverwaltung zum Ausbau und Erhalt der Attraktivität und Vielfalt von Spree-Neiße bei und begleitet langfristig die erfolgreiche Realisierung des Strukturwandelprozesses in der Lausitz.

Im Fachbereich Umwelt ist eine Vollzeitstelle als

Sachgebietsleiter Untere Naturschutzbehörde (m/w/d)

ab sofort dauerhaft zu besetzen.

Wir suchen Sie für folgende Aufgabenbereiche:

- **Allgemeine Leitungstätigkeit:**
 - Mitarbeiter führen und Dienstaufsicht wahrnehmen
 - Mitarbeiter bei komplizierten sowie richtungsweisenden Vorgängen und Vorhaben anleiten und unterstützen
 - Weitervermittlung von Kenntnissen und Erfahrungen
 - Entwicklung der Gesetzgebung und der Rechtsprechung verfolgen und in die Arbeitsabläufe integrieren
 - Vertretung des Sachgebietes gegenüber anderen Ämtern, Behörden und Gremien
 - Koordinierung der Digitalisierung im Sachgebiet
- **Bearbeitung themenübergreifender Anträge, Schreiben sowie besonders schwieriger Vorgänge und Sachverhalte im Rahmen der Leitungstätigkeit**
 - Planung sowie Kontrolle des Einsatzes der Haushaltsmittel des Sachgebietes
 - Bestellung und Anleitung der ehrenamtlichen Naturschutzhelfer
 - Auswahl und Vorbereitung der Berufung der Mitglieder des Naturschutzbeirates
 - Landschaftsplanung / Bearbeitung von Fachplänen des Naturschutzes (§§ 10, 11 BNatSchG, § 4 Abs. 3 BbgNatSchAG, § 5 BbgNatSchAG)
 - Vollzug der Eingriffsregelung in konzentrierenden und eigenständigen Verfahren (§ 17 Abs. 1, 2 und 3 BNatSchG) auch im Zusammenhang mit Baumaßnahmen zur Errichtung oder Änderung von Verkehrs- und Leitungstrassen
 - Eingriffe und sonstige Vorhaben in Bereiche mit Schutzstatus gemäß BNatSchG
 - Prüfen der Betroffenheit geschützter Landschaftsbestandteile gemäß der Verordnung des Landkreises Spree-Neiße zum Schutz von Bäumen, Feldhecken und Sträuchern und Alleen gemäß § 29 Abs. 3 BNatSchG und § 17 BbgNatSchAG
 - Erstellung von Stellungnahmen (Unbedenklichkeitserklärungen)



- Prüfen der Betroffenheit artenschutzrechtlicher Belange gemäß §§ 39 und 44 BNatSchG
- Nachprüfen von Entscheidungen aufgrund eingereichter Widersprüche
- Erarbeiten von Stellungnahmen an die Widerspruchsstelle zur Rechtmäßigkeit bzw. Unrechtmäßigkeit von Entscheidungen

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Bezahlung nach TVöD (VKA) – Entgeltgruppe 12
- Jahressonderzahlungen sowie vermögenswirksame Leistungen
- kostenlose PKW-Stellplätze sowie Zuschuss zum ÖPNV
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- verschiedene Qualifikations- und Weiterbildungsangebote
- gute Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben (flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr
- sicherer Arbeitsplatz in der Region
- teambildende Maßnahme (Teamtage)

Wir erwarten von Ihnen:

- erfolgreicher Abschluss in einem akkreditierten Studiengang (Diplom (FH), Bachelor) auf dem Gebiet der Landschaftsökologie und Naturschutz, Forstwissenschaft und -wirtschaft, Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung, Landschaftsplanung, Umweltwissenschaften oder gleichwertige Qualifikation sowie
- Kenntnisse im Verwaltungs-, Zuwendungs- und Haushaltsrecht
- mehrjährige Leitungserfahrung oder Führung auf Probe bei nicht vorhandener Leitungserfahrung
- langjährige praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Umweltrechts, des Naturschutzes, der Ökologie, des Arten- und Tierschutzes, der Landschaftsplanung, der Landschaftspflege und der Populationsdynamik
- Kenntnisse bei der Umsetzung der naturschutzrechtlichen Belange in nationalen und europäischen Schutzgebieten
- Fachwissen hinsichtlich der Symptome von Krankheiten sowie des Bruch- und Standsicherheitsverhalten der Bäume
- technische Kenntnisse zur Umsetzung des Vermeidungsprinzips
- erfolgreicher Abschluss des Lehrganges „Verwaltungskompetenz für Akademiker“ o. ä. bzw. die Bereitschaft zur Fortbildung hinsichtlich des Lehrganges
- sicherer Umgang mit MS Word und MS Excel sowie die Fähigkeit sich in branchenübliche Fachprogramme (z.B. GIS, ProUmwelt) einzuarbeiten
- Führerschein Klasse B
- erforderliche persönliche, soziale und methodische Kompetenzen, wie z.B. Persönliche Integrität und Vorbildcharakter, Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, Fähigkeit zur Kommunikation und Leitung sowie Gesprächsführung, Belastbarkeit, Kritikfähigkeit, Fähigkeit zur Mitarbeitermotivation und Mitarbeiterführung, Präsentations- und Moderationsfähigkeiten

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa begrüßt Bewerbungen von Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie



sexueller Orientierung und Identität. In gleichem Maße werden Bewerbungen von Personen befürwortet, die ehrenamtlich Aufgaben und damit Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen.

Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen sind willkommen. Diese werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) besonders berücksichtigt.

Vollständige und aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 08.07.2026 an den

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Haupt- und Personalverwaltung

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Barść (Łużyca)

oder per E-Mail in einer zusammengefassten Datei im pdf-Format mit einer Größe von max. 10 MB unter Angabe des Adressaten Haupt- und Personalverwaltung an

hauptamt@lkspn.de

Hinweis:

Auf den Gebrauch von Bewerbungsmappen und auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet. Es wird empfohlen, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und nachzuweisen.

Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen. Aus Kostengründen werden externe Bewerbungsunterlagen in Papierform nur zurückgesendet, soweit ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Bei Fragen zum Verfahren steht Herr Vietz als Ansprechpartner telefonisch unter der Nummer +49 3562 986-11123 zur Verfügung. Bei fachspezifischen Fragen gibt Frau Holtz Auskunft, telefonisch zu erreichen unter +49 3562 986-17000.

Information zur Datenverarbeitung

Weitere Hinweise finden Sie unter folgendem Link:



<https://www.lkspn.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenangebote.html>

Gerne senden wir Ihnen die Informationen per pdf zu. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an hauptamt@lkspn.de.

INTERAMT Angebots-ID	1459247
Kennung für Bewerbungen	
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Sachgebietsleiter Untere Naturschutzbehörde (m/w/d)
Behörde	Landkreis Spree-Neiße
Homepage	https://www.lkspn.de/
Einsatzort Straße	Heinrich-Heine-Straße 1
Einsatzort PLZ / Ort	03149 Forst (Lausitz)
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-VKA E 12
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	08.07.2026
Besetzung zum	ab sofort
Ansprechpartner	Herr Rico Ulbrich Landkreis Spree-Neiße Haupt- und Personalverwaltung
E-Mail	hauptamt@lkspn.de

Telefonnummer

+49 3562 986-11001

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Abt. Arbeitswissenschaft und Verfahrenstechnologie der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftlicher Mitarbeiter/wissenschaftliche Mitarbeiterin (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet.

Ihre Aufgaben

- Weiterentwicklung des Forschungsbereichs befahrungsbedingte Bodenveränderungen inklusive der Betreuung des Bodendruck-Prüfstands der Abteilung
- Betreuung des Arbeitsraums für geotechnische Prüfverfahren
- Mitwirken an Forschungsprojekten in den unterschiedlichen Phasen
- Einwerben von Drittmitteln für Forschungsprojekte
- Lehrverpflichtung mit einem Umfang von 5 SWS
- Eigenständige Übernahme von Lehrveranstaltungen und Leistungsprüfungen, insbesondere in den Bereichen Forsttechnik und geotechnische Prüfverfahren
- Betreuung von Studierendenarbeiten (B.Sc-Arbeiten, M.Sc-Arbeiten, Projektarbeiten)
- Koordinierung der kombinierten Fakultäts- und Abteilungswerkstatt
- Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Verwaltung der Abteilung, Organisation der Lehre und Begleitung der Forschung

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Forstwissenschaften
- Promotion im Fachbereich
- Forschungserfahrung und Fachkompetenz im Bereich Forstliche Arbeitswissenschaft und Verfahrenstechnologie
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich bodenmechanischer Zusammenhänge bei forstwirtschaftlichen Arbeitsverfahren und bodenmechanischer Prüfverfahren
- Kenntnisse im Bereich der bei Forstmaschinen relevanten Fahrwerktechnik, Leistungsübertragung und Steuerungssysteme
- Mehrjährige Erfahrung in erfolgreicher Lehre in den Bereichen Forsttechnik, forstliche Arbeitsverfahren und Walderschließung sowie bei der Betreuung von Abschlussarbeiten im Fachbereich
- Gute Kenntnisse der Förderlandschaft und Erfahrung bei der Akquise von Fördermitteln
- Fortgeschrittene Kenntnisse der Datenverarbeitung und statistischen Analyse in mindestens einer Programmiersprache (vorzugsweise R)
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch)
- Ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten
- Körperliche Fitness und hohe Belastungsfähigkeit für Felderhebungen im Extremgelände

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **29.06.2026 ausschließlich über das Bewerbungsportal <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76521>** ein. Auskunft erteilt Herr Dirk Jaeger, E-Mail: dirk.jaeger@uni-goettingen.de, Tel. +495513923572

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)





Stellenangebot



Bundesamt für Naturschutz

Das Bundesamt für Naturschutz ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN). Wir beraten das BMUKN in allen Fragen des nationalen und internationalen Naturschutzes und der Landschaftspflege, fördern Naturschutzprojekte, betreuen Forschungsvorhaben und sind zuständige Meeresnaturschutzbehörde für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone sowie Genehmigungsbehörde für die Ein- und Ausfuhr geschützter Tier- und Pflanzenarten.

Für unseren Standort auf der Insel Vilm bei Rügen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 3 Jahren (§2 WissZeitVG)

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin

einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer 359/26

für das Fachgebiet I 2.1 „Internationale Naturschutzakademie und Veranstaltungsmanagement“.

Das Fachgebiet mit derzeit 11 Mitarbeitenden ist zuständig für die Internationale Naturschutzakademie (INA) auf der Insel Vilm und das Veranstaltungsmanagement des BfN. Es initiiert, plant und führt (Fach-)Veranstaltungen an der INA durch und unterstützt und berät andere Organisationseinheiten sowie Externe bei der Konzeption, Planung und Durchführung von Veranstaltungen der INA. Das Veranstaltungsmanagement fungiert als Servicestelle für das gesamte BfN für Veranstaltungen an allen



Standorten sowie externen Veranstaltungen.

Die Wahrnehmung der nachfolgend gelisteten Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Begleitung ausgewählter, laufender Veranstaltungsformate an der INA einschließlich Qualitätssicherung, Evaluation sowie wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse
- Wissenschaftliche Bearbeitung und Weiterentwicklung des Themenbereichs „transformatives und ganzheitliches Lernen“ einschließlich eigenständiger Analysen, Publikationen und fachlicher Beiträge zur Weiterentwicklung des Methodenspektrums am Fachgebiet I 2.1
- Mitwirkung an Austauschformaten zum Thema „transformatives und ganzheitliches Lernen“ mit Fokus auf die systematische Zusammenführung wissenschaftlicher Erkenntnisse und deren Umsetzungsperspektiven
- Aufbereitung und Präsentation relevanter Erkenntnisse für die wissenschaftliche Gemeinschaft
- Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsmanagement

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom-Universität oder Master-Abschluss oder gleichwertiger Abschluss) in einem natur-, umwelt-, lebens-, sozial-, geistes- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach
- Kompetenz und nachgewiesene Erfahrungen in der Anwendung von Methoden und Instrumenten transformativer Lern- und Bildungsansätze
- Kompetenz in der Konzeption, Organisation, Durchführung und Moderation von Präsenz-, Online- und/oder Hybrid- (Fach-)Veranstaltungen, einschließlich moderner/zeitgemäßer Tagungskonzepte
- Kompetenz im Umgang mit Konzepten und Instrumenten des Naturschutzes und der nachhaltigen Nutzung biologischer Vielfalt, insbesondere im internationalen Kontext sowie behördlicher und nichtbehördlicher Strukturen im Naturschutz
- Kompetenz zum querschnittsorientierten, interdisziplinären Arbeiten, analytischen und konzeptionellen Denken und Handeln, sowie wissenschaftliche Kompetenzen
- Kompetenzen im Projektmanagement
- Team-, Kommunikations- und Kooperations- und Koordinationsfähigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbereitschaft, Sozial- und Genderkompetenzen sowie interkulturelle Kompetenz mit einem hohen Maß an Eigeninitiative und Serviceorientierung
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und mindestens gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen
- Bereitschaft zu fallweiser Arbeit am Wochenende und in den Abendstunden (Tagungsbetrieb)

Es wird anheimgestellt, ggf. auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Bei Tarifbeschäftigten ist bei vorliegenden Voraussetzungen eine Einstellung bis Entgeltgruppe 13 TVöD möglich.

Das BfN gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den

Mitarbeitenden. Es ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen zu erhöhen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Von schwerbehinderten Menschen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Freuen Sie sich auf:

- Familienfreundliche Behördenkultur (Familienservice, Eltern-Kind-Büro)
- Modernes und nachhaltiges Arbeitsumfeld
- Individuelle Förderung (Weiterentwicklung durch vielfältige persönliche und fachliche Fortbildungen)
- Gute Verkehrsanbindung
- Ladesäulen für Elektroautos
- Zuschuss zum Jobticket
- Flexible Arbeitszeitmodelle und mobiles Arbeiten

Näheres über uns erfahren Sie auf unserer Homepage: www.bfn.de

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, bitten wir um Ihre Online-Bewerbung über die Plattform Interamt (www.interamt.de) unter der Stellen-ID 1456721. Hierfür ist eine einmalige Registrierung notwendig. Bewerbungsschluss ist der 10.07.2026.

Neben der vollständigen Eingabe der persönlichen Daten und dem Bewerbungsschreiben bitten wir darum, folgende Anlagen als pdf-Dokumente hochzuladen: lückenloser, tabellarischer Lebenslauf; Qualifikations- bzw. Studiennachweise; soweit vorhanden Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen; relevante Fortbildungsnachweise; ggf. Nachweis über Schwerbehinderung.

INTERAMT Angebots-ID	1456721
Kennung für Bewerbungen	359/26
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	eine Wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)
Behörde	Bundesamt für Naturschutz
Homepage	http://www.bfn.de
Einsatzort Straße	Insel Vilm
Einsatzort PLZ / Ort	18581 Putbus



Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13
Befristung (Monate)	36
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	10.07.2026
Besetzung zum	nächstmöglicher Zeitpunkt
Ansprechpartner	Herr Nico Sinzig Bundesamt für Naturschutz
E-Mail	Bewerbung@bfn.de



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 126, 79001 Freiburg im Breisgau Info@akfb.de Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041. Stelleninfo@akfb.de
Erscheinungszeitraum:	ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF